



Mitglied im



Fördermitglied



Unterzeichner



Eingetragen beim AG Darmstadt VR 83164 - Als gemeinnützig anerkannt vom FA Bensheim St-Nr: 05 250 58851 - IV/201

Anerkannt für den Empfang von Geldauflagen bei allen Oberlandesgerichten



Jahresbericht 2016

www.verkehrssicherheitsarbeit.de

Orte, in denen wir 2016 unser Unfall – Denk – Mal gezeigt haben und/oder Verkehrssicherheitsaktionen durchgeführt haben (in alphabetischer Reihenfolge):

In Zusammenarbeit mit der



In Zusammenarbeit mit der



Frankenthal

Germersheim

Ludwigshafen

Mainz

Neustadt/Weinstraße

Speyer

Bensheim

Heppenheim

Mörfelden

Rüsselsheim

Viernheim

Wiesbaden



In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren:

Mörfelden - Nordheim

Sowie weitere eigene Aktionen in:

Biblis - Bischofsheim - Laubach

Liebe Mitglieder des V-V-V e.V.,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen unseren Jahresbericht für das Jahr 2016 vorlegen zu dürfen. Wir haben uns in diesem Jahr mit dem Thema "Ablenkung im Straßenverkehr" beschäftigt, unsere Materialien hierzu waren wieder sehr begehrt bei Schulen, Feuerwehren und verschiedenen Polizeidienststellen, die wir bei der Durchführung der sogenannten "Crash-Kurse" unterstützt haben. Auch konnten wir mit unserem neuen Unfall - Denk - Mal wieder an vielen Verkehrssicherheitsaktionen teilnehmen.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen würden, sei es ideell, personell oder finanziell - damit wir auch weiterhin unsere Straßen sicherer machen können !

Herzlichst, Ihr



Holger Ritschdorff
ehrenamtlicher Geschäftsführer
des V-V-V e.V.



Schulbus - Schule 2016:

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unsere Schulbus - Schule an der Erich-Kästner-Schule in Bürstadt durchgeführt und die Schüler der neuen fünften Klassen in der sicheren Benutzung der Schulbusse unterwiesen. Wir bedanken uns beim Reisebüro Walter Müller aus Biblis, das uns für die Aktion einen Bus zur Verfügung gestellt hat.



Anschauungsunterricht der besonderen Sorte

Verkehr: Holger Ritschdorff zeigt Fünftklässlern, wie sie sicher mit dem Bus zur Schule kommen

Bürstadt: Einen Unterricht der besonderen Art erlebten die fünf Klassen der Jahrgangsstufe fünf der Erich Kästner-Schule. Holger Ritschdorff, Fahrdienstleiter beim Reisebüro Müller aus Biblis, hatte ein Anschauungsobjekt der besonderen Art mitgebracht: 18 Meter lang und 15 Tonnen schwer - einen ausgewachsenen Gelenk-Omnibus. Damit bekamen die einzelnen Klassen gezeigt, wie man sicher und entspannt mit dem Schulbus zur Schule und wieder nach Hause kommt. Nach einer Einführung und einem Film, in dem die Schüler gezeigt bekamen, was man alles beim Busfahren falsch machen kann, zeigte Ritschdorff den Kindern, wie viel Platz der Bus beim Einschwenken in die Haltestelle benötigt und warum man immer einen Schritt Abstand vom Bordstein halten sollte. Die Pylonen, die stellvertretend für die Schüler am Straßenrand standen, wurden vom Überhang des Busses umgeworfen, nur die vorschriftsmäßig stehenden Pylone blieben unversehrt. Im Anschluss zeigte Ritschdorff, selbst Vater von zwei schulpflichtigen Kindern und schon seit fast 20 Jahren mit dem Omnibus unterwegs, den Schülern noch, welche Energie bei einer Notbremsung frei wird. Auch hier mussten wieder die Pylonen herhalten. Stellvertretend für die Schüler auf die Sitze des Busses gestellt, symbolisierten sie hier Schüler, die sich beim Fahren nicht festhalten, und flogen beim Bremsen in hohem Bogen durch den Bus. Die Schüler staunten nicht schlecht und nahmen aus dem Schulbus-Unterricht einige wichtige Tipps, wie sie sich in Zukunft verhalten sollen, mit nach Hause. zg

© Südhessen Morgen, Samstag, 12.03.2016

Unfall - Denk - Mal

Wir stellen unser Unfall - Denk - Mal der Polizei, Feuerwehren, Schulen, Verkehrswachten, Hilfsorganisationen für Verkehrssicherheitsveranstaltungen, Tage der offenen Tür und andere Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung. Nähere Informationen: geschaeftsstelle@vvv-ev.org



Verkehrssicherheitsarbeit 2016

Wir haben in diesem Jahr unter anderem folgende Veranstaltungen unterstützt:

- Verkehrserziehungstag am Theresianum in Mainz
- Verkehrssicherheitstage für die Auszubildenden bei OPEL in Rüsselsheim
- Verkehrstag an der Bertha-von-Suttner-Schule Mörfelden
- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Mörfelden
- Verkehrserziehungstage am Schwert-Gymnasium und Nikolaus-von-Weis-Gymnasium in Speyer
- Verkehrssicherheitstag des Polizeipräsidiums Rheinpfalz in Ludwigshafen
- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Nordheim
- Veranstaltungen "Schleuder-Drama" und "Crash-Kurs" der Polizei Hessen und Rheinland Pfalz





11. März 2016

Schulbus-Schule an der Erich-Kästner-Schule

BÜRSTADT – Einen Unterricht der besonderen Art erlebten die fünf Klassen der Jahrgangsstufe fünf der Erich-Kästner-Schule am Donnerstag. Holger Ritschdorff, Fahrdienstleiter beim Reisebüro Müller aus Biblis hatte ein Anschauungsobjekt der besonderen Art mitgebracht – 18 Meter lang und 15 Tonnen schwer – einen ausgewachsenen Gelenkbus. Damit bekamen die einzelnen Klassen gezeigt, wie man sicher und entspannt mit dem Schulbus zur Schule und wieder nach Hause kommt. Nach einer Einführung und einem Film, in dem die Schüler gezeigt bekamen, was man alles beim Busfahren falsch machen kann, zeigte Ritschdorff den Kindern, wie viel Platz der Bus beim einschwenken in die Haltestelle benötigt und warum man immer einen Schritt Abstand vom Bordstein halten sollte. Die Pylonen, die stellvertretend für die Schüler am Straßenrand standen, wurden vom Überhang des Busses umgeworfen, nur die vorschriftsmäßig stehenden blieben unversehrt. Im Anschluss zeigte Ritschdorff, selbst Väter von zwei schulpflichtigen Kindern und schon seit fast 20 Jahren mit dem Omnibus unterwegs, den Schülern noch, welche Energie bei einer Notbremsung frei wird. Auch hier mussten wieder die Pylonen erhalten, stellvertretend für die Schüler auf die Sitze des Busses gestellt, symbolisierten sie hier Schüler, die sich beim Fahren nicht festhalten und flogen beim Bremsen in hohem Bogen durch den Bus. Die Schüler staunten nicht schlecht und nahmen aus dem Schulbus-Unterricht einige wichtige Tipps, wie sie sich in Zukunft verhalten sollen, mit nach Hause. Weitere Informationen: www.verkehrssicherheitsarbeit.de oder www.reisen-mueller.de



04. Oktober 2016

Roter Teppich erst nach dem großen Regen ausgerollt

NORDHEIM – ... Ein Kreuz ragte mahrend in den Himmel, auf einem Hänger ein schlimm demoliertes Unfallauto und ein Motorrad. Drei Fahrzeuginsassen hatten den Unfall nicht überlebt. Holger Ritschdorff vom Verein zur Verhütung von Verkehrsunfällen hatte dieses Anschauungsmaterial mitgebracht, viele Besucher kamen mit ihm ins Gespräch. Den roten Teppich mit vierzehn Meter Länge hatte er erst nach dem Regen ausgerollt, am Ende signalisierte ein überdimensionales Handy: Soweit geht der Blindflug beim Autofahren mit 50 km/h, wenn man nur eine Sekunde lang aufs Handy schaut. Eine Visualisierung, die mehr bringt als zu erzählen, wusste Ritschdorff aus Erfahrung. Zum Tag der offenen Tür waren mehrere Feuerwehren aus der Umgebung gekommen...

**Weiteres Ton-, Text- und Bildmaterial aus
der Presse finden Sie online unter:**

www.vvv-ev.org/presse.html

Impressum:



Verein zur Verhütung von Verkehrsunfällen e.V.
Geschäftsstelle: Zum Rhein 4a • 68647 Biblis
Tel: 06245 - 90 966 96 • Fax: 06245 - 90 966 88
www.vvv-ev.org • geschaeftsstelle@vvv-ev.org

Gegründet am 01. März 2012

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt VR 83164

Anerkennung der Gemeinnützigkeit: Finanzamt Bensheim vom 05.04.2012
Aktueller Freistellungsbescheid vom 17.09.2013 • StNr: 05 250 58851

Vorstandsvorsitzender: Phillip Spindler
Geschäftsführer und Kassenwart: Holger Ritschdorff
Schriftführerin: Bettina Ritschdorff

Alle unsere Mitglieder arbeiten ehrenamtlich !

Bankverbindung:

BIC: GENODEF1VBD
IBAN: DE5150890000055751102



Mitglied im ADAC



Fördermitglied der Deutschen Verkehrswacht e.V.



Unterzeichner der Europäischen Charta für die Straßenverkehrssicherheit

Anerkannt für den Empfang von Geldauflagen bei allen Oberlandesgerichten

